

Wochenmitteilung der Grabeskirche St. Elisabeth

für die Woche vom 28.10.2017 bis 04.11.2017

Gottesdienste in der Grabeskirche

Samstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Renate Pillich (Sechswochenamt);
Hans-Leo Tiedtke und Wolfgang Küppenbender;
Henriette Wackerzapp (5. Jahrgedächtnis);
Josef Preis (5. Jahrgedächtnis); Josef Lattacz;
Edda Junkers (5. Jahrgedächtnis);
Hermann Bremer, Karl u. Maria Bremer;
Karl und Maria Scherers.

Zelebrent: Kaplan Thomas Porwol

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Donnerstag, 02. November, 19.00 Uhr

Ökumenische Gedenkfeier für die Menschen, die auf den Fluchtwegen der Welt zu Tode kamen

Samstag, 04. November, 17.00 Uhr

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden.

In besonderem Gedenken:

Hanni Tiedtke (2. Jahrgedächtnis);
Martha Mertens (4. Jahrgedächtnis);
Ansgar Rieger (4. Jahrgedächtnis);
Karlheinz Besmer (8. Jahrgedächtnis);
Getrud Prell (8. Jahrgedächtnis); Anni Hanraths
Zelebrent: Pfarrer Wolfgang Bußler und
Gemeindereferentin Ulrike Gresse

Kollekte für die Büchereiarbeit in den Pfarreien

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.

Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine

Spendenbescheinigung aus.

Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

Manfred Lex	Mo. 30.10.17	12 Uhr
Bernd Lenders	Fr. 03.11.17	10 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig hinzukommen können.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 – 2 48 92 0.

Novembergedanken

Mit den dunklen Herbsttagen wird in der Natur unweigerlich deutlich, dass die Zeit des Rückzugs, der kahlen Bäume angebrochen ist. Das kann uns Raum geben, an die Menschen zu denken, die aus unserem Familien oder Freundeskreis verstorben sind. Vielleicht gehen uns gerade an dunklen Novembertagen auch Gedanken über unsere eigene Sterblichkeit durch den Kopf.

„Ich werde eines Tages sterben“ – eine Gewissheit, die mich umhauen kann, die mich verzweifeln lassen kann, vor der ich weglaufen kann, ... die ich aber nicht leugnen kann!

Ich muss sterben – das ist für mich die Herausforderung, mein Leben hier und jetzt lebendig zu gestalten.

„Carpe diem!“ Nutze jeden Tag!

Mit dem Bewusstsein zu leben, dass mein Leben begrenzt und endlich ist, setzt in mir Energie frei, zu entscheiden, was ich wirklich will: ein gut gefülltes Bankkonto, das neueste Handy, die neueste Mode, ...?

Wie verbringe ich meine kostbare Lebenszeit? Vor dem Fernseher oder Computer? Mit Freunden? Dabei geht es letztlich nicht um „gut oder falsch“ in einem vorgegebenen Sinn! Die entscheidende Frage ist: Lässt mich das, was ich mache, meine Lebendigkeit spüren?

Ich wünsche uns allen in diesen Novembertagen Zeit und Mut, um „end-lich“ zu leben!

Ulrike Gresse, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth

Ein herzliches Dankeschön ...

... das gilt in diesen Tagen besonders Herrn Peter Wilms, der Ende des Monats nach 7 Jahren seinen ehrenamtlichen Dienst in der Grabeskirche beendet. Er gehört zu den ersten Frauen und Männern, die nach der Umwidmung unserer Kirche einmal wöchentlich den BesucherInnen der Kirche als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wir werden ihn noch gebührend beim Ehrenamtsfest am 19.11.2017 verabschieden.

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

Verwaltung der Grabeskirche Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

Seelsorge an der Grabeskirche Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferentin Ulrike Gresse,

Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten Samstag, 28. Oktober, 10.00 Uhr, Citykirche:

Pfarrer Dr. Peter Blättler

Marktmusik in der Citykirche am 28. Oktober um 12.00 Uhr:

Musik aus berühmten Filmen mit dem Blechbläserquintett „Rheingold“

Rosenkranzandachten im Oktober in der Pfarre Sankt Vitus

Rosenkranzandachten in St. Maria Rosenkranz:

jeweils donnerstags um 15.30 Uhr

und zusätzlich: Dienstag, 24. Oktober um 18.00 Uhr

Rosenkranzandachten in St. Barbara:

jeweils dienstags um 17.15 Uhr (entfällt am 31. Oktober)

Die Verstorbenen in das Gebet der Lebenden einschließen – Gedenkfeier in der Grabeskirche

Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag sind in den Kirchen Totengedenktage. Menschen denken an die Verstorbenen aus ihrem nahen Umfeld.

Ein ökumenischer Kreis der Pfarre St. Vitus und des Gemeindeverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden in Mönchengladbach will am Fest Allerseelen auch an die Toten erinnern, die weit entfernt auf den „Reisen der Hoffnung“ gestorben sind und deren Angehörige heute als Flüchtlinge unter uns leben.

Die Gedenkfeier findet am 2. November, 19 Uhr, in der Grabeskirche St. Elisabeth in Eicken statt. Alle Menschen, denen die Not der Menschen auf der Flucht und deren Sterben nicht gleichgültig sind sowie Flüchtlinge, die um Freunde und Angehörige trauern, sind zu der Gedenkfeier eingeladen.

Im Mittelpunkt des Gedenkens steht das Bild „Willkommen“ des Künstlers Michael W. Völlings. Er hat sich künstlerisch mit der Dramatik der Flucht auseinandergesetzt. Musikalisch wird die Gedenkfeier begleitet vom Chor „Alegria“ aus Hockstein“ unter der Leitung von Dr. Christof Wellens.

Die Feste Allerheiligen und Allerseelen weisen in der Tradition der Katholischen Kirche auf unsere Gedanken an den Tod, an das Trauern und das Erinnern hin. Deshalb laden wir, neben den Regelgottesdiensten am Allerheiligentag, zu folgenden Feierlichkeiten an diesen beiden Tagen sehr herzlich ein!

Allerheiligentag, Mittwoch, den 1. November 2017

14.30 Uhr, Trauerhalle Hauptfriedhof: Totenandacht mit anschließender Gräbersegnung

18.00 Uhr, Grabeskirche St. Elisabeth: Konzert zu Allerheiligen

Requiem von Cristobal de Morales, Werke von Bach (Motette „Fürchte dich nicht“) Pärt und Leifs, Bach Ensemble Niederrhein

Leitung: Uwe Schulze (Da das Konzert mit Kosten verbunden ist, erbitten wir für den Eintritt einen Beitrag von 10,00 €. Karten sind im Büro der Grabeskirche, in den Buchhandlungen Degenhardt und Wackes und an der Abendkasse erhältlich.

Allerseelentag, Donnerstag, den 2. November 2017,

18.00 Uhr, St. Barbara: Eucharistiefeier mit Totengedenken an die Verstorbenen der Pfarre St. Vitus

19.00 Uhr, Grabeskirche St. Elisabeth: „Sterben auf den Reisen der Hoffnung“ – ökumenische Gedenkfeier für Menschen, die auf der Flucht zu Tode kamen.

Wohnung gesucht

Für eine schwangere, geflüchtete Frau, die von einem Pfarrmitglied von St. Vitus begleitet wird, suchen wir eine kleine Zweizimmerwohnung. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich doch bitte montags oder mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindebüro St. Mariae Himmelfahrt bei Fr. Schulz, Tel.: 462330.

Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr

Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr